

MUSEION

Informationen zum Museion in Leichter Sprache.

Museion.

Das Museion ist das Museum für „zeitgenössische und moderne Kunst“ in Bozen.

Das Museion gibt es seit dem Jahr 1985.

Und seit dem Jahr 2006 ist das Museion eine Stiftung.

Stiftung heißt:

Mehrere Menschen können zusammen eine Stiftung gründen.

Dann kann diese Stiftung:

- Anderen Menschen helfen.
- Künstler*innen unterstützen.
- Oder Kunstwerke ankaufen.

Die Autonome Provinz Bozen und „Verein Museion“ haben diese Stiftung gegründet.

Das Museion will:

- Regionale Kunst zeigen.

Regionale Kunst heißt:

Kunstwerke von Künstler*innen aus der Umgebung.

Zum Beispiel: Südtirol.

- Nationale Kunst zeigen.

Nationale Kunst heißt:

Kunstwerke von Künstler*innen aus einem Land.

Zum Beispiel: Italien.

- Internationale Kunst zeigen.

Internationale Kunst heißt:

Kunst·werke von Künstler*innen
aus verschiedenen Ländern auf der Welt.

- Und moderne und zeit·genössische Kunst zeigen.

Diese Kunst·werke sind aus den letzten 120 Jahren.

Architekt*innen vom Büro KSV aus Berlin haben für das Museion ein
besonderes Haus geplant.

Seit 2008 ist das Museion in diesem Haus.

Seit 2020 hat das Museion einen neuen Direktor.

Der Direktor heißt: Bart van der Heide.

Museion.

Im Museion gibt es immer Kunst·werke zum Anschauen.

Und es gibt immer wieder neue Ausstellungen.

Und das Museion zeigt auch Kunst·werke an anderen Orten:

- In der Museion Passage.
- Und im Cubo Garutti.

Museion Passage.

In der Museion Passage können Sie Kunst·werke anschauen.

Passage wird so ausgesprochen: Passasche.

Passage ist ein anderes Wort für: Durchgang.

Die Museion Passage ist frei zugänglich.

Das heißt:

In der Passage müssen Sie **keinen** Eintritt bezahlen.

Die Passage ist im Erd·geschoss vom Museion.

Durch diese Passage können Sie von der Altstadt von Bozen
in den neueren Teil von der Stadt gehen.

Cubo Garutti.

„Cubo Garutti“ ist ein Raum für Ausstellungen.

Und dieser Raum gehört zum Museion.

Dieser Raum ist im Stadtteil Don Bosco in Bozen.

„Cubo Garutti“ wurde im Jahr 2003 von Alberto Garutti gebaut.

In diesem Raum können Sie **nicht** nur Kunstwerke vom Museion sehen.

Im „Cubo Garutti“ machen auch die Bewohner*innen

vom Stadtteil Don Bosco verschiedene Projekte mit Kunst.

Der „Cubo Garutti“ ist in der Sassari-Straße 17b in Bozen.

Die Sammlung.

Sammlung ist ein anderes Wort für: sehr viele Kunstwerke zusammen.

Das Museion hat schon sehr viele Kunstwerke gekauft.

Deshalb hat das Museion schon eine sehr große Sammlung.

Das Museion stellt diese Kunstwerke oft auch zusammen

mit neu gekauften Kunstwerken aus.

Und das Museion macht Ausstellungen zu bestimmten Themen.

Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten heißt:

Zu diesen Zeiten können Menschen in das Museion kommen.

Wann ist das Museion geöffnet?

Das Museion ist von Dienstag bis Sonntag von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Und am Donnerstag ist das Museion bis 22 Uhr geöffnet.

Sie können bis 17 Uhr 30 in das Museion kommen.

Am Donnerstag können Sie bis 21 Uhr 30 kommen.

Im Museion gibt es auch einen „Museion-Shop“.

Shop wird so ausgesprochen: schopp.

Shop ist ein anderes Wort für: Geschäft.

Im „Museion-Shop“ können Sie verschiedene Sachen kaufen.

Zum Beispiel:

- Bücher.
- Postkarten.
- Oder Geschenke.

Der „Museion-Shop“ ist von Dienstag bis Sonntag
von 10 Uhr bis 17 Uhr 30 geöffnet.

Am Donnerstag ist der „Museion-Shop“ bis 21 Uhr 30 geöffnet.

Die Adresse vom Museion ist:

Piero-Siena-Platz 1

39100 Bozen

Telefon: +39 0471 22 34 13

E-Mail: info@museion.it

Eintritt.

Was kostet ein Eintritt in das Museion?

Für das Museion gibt es verschiedene Eintrittskarten.

Und die Eintrittskarten kosten unterschiedlich viel Geld:

- 10 Euro für die meisten Menschen.
- 5 Euro für:
 - Menschen über 65 Jahre.
 - Student*innen.
Bringen Sie bitte Ihren Studentenausweis mit
 - Menschen mit Beeinträchtigungen.

Bringen Sie bitte Ihren Invaliditäts·ausweis mit.

- Mitglieder von Fai, Italia Nostra, MART, Ferdinandeum.

Im Museion gibt es auch Sonder·preise.

Sonder·preise sind Eintritts·karten für besondere Zeiten im Museion.

In diesen Zeiten werden neue Ausstellungen aufgebaut.

Dann kosten die Eintritts·karten:

Zum Beispiel:

- 7 Euro für eines oder mehrere Stockwerke im Aufbau.
- 3 Euro und 50 Cent für:
 - Menschen über 65 Jahre.
 - Student*innen.
 - Menschen mit Beeinträchtigungen.
 - Mitglieder von Fai, Italia Nostra, MART, Ferdinandeum.

Freier Eintritt.

Das heißt:

Sie müssen für den Eintritt ins Museion **nichts** bezahlen.

Freien Eintritt gibt es:

- Für alle Menschen am Donnerstag von 18 bis 22 Uhr.
- Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre.
- Für Begleit·personen von Menschen mit Beeinträchtigungen.
- Für Student*innen an der Universität Bozen.

Bitte bringen Sie Ihren Studenten·ausweis mit.

- Mitglieder von ICOM, AMACI, Amici del Museion Presse, SKB, Museumobilcards, unibz, Forum members.

Führungen.

Sie können im Museum auch bei einer Führung mitmachen.

Führung heißt:

Die Mitarbeiter*innen gehen mit den Besucher*innen durch die Ausstellung.

Und die Mitarbeiter*innen erklären:

- Welche Kunstwerke Sie sehen.
- Was die Kunstwerke bedeuten.
- Warum die Ausstellung gemacht wird.

Führung am Donnerstag am Abend.

Jeden Donnerstag gibt es um 19 Uhr eine Führung durch das Museion.

Diese Führung gibt es in Deutsch und Italienisch.

Und Mitarbeiter*innen vom Museum zeigen Ihnen die Kunstwerke.

Diese Führung kostet **nichts**.

Private Führungen und Work-shops.

Für eine private Führung müssen Sie sich im Büro vom Museion anmelden.

Eine private Führung für Sie und Ihre Gruppe kostet 60 Euro.

Die Führung dauert eine Stunde.

Und bei der Führung können höchstens 25 Menschen mitmachen.

Das Museion macht auch Work-shops.

Work-shop ist ein englisches Wort.

Work-shop spricht man so aus: wörk-schopp.

Ein anderes Wort für Work-shop ist: Arbeits-gruppe.

Auch für einen Work-shop müssen Sie sich anmelden.

Ein Work-shop für Sie und Ihre Gruppe kostet 90 Euro.

Der Workshop dauert eine Stunde und 30 Minuten.

Und beim Workshop können mindestens 6 und höchstens 15 Menschen mitmachen.

Sind Sie Student*in an der Freien Universität Bozen?

Dann kostet eine Führung oder ein Workshop für Sie 2 Euro.

Bitte melden Sie sich für Führungen und Workshops früh genug an.

Dann können Sie den Termin vielleicht noch selbst auswählen.

So können Sie sich anmelden:

Schreiben Sie eine E-Mail an: visitorservices@museion.it

Oder rufen Sie während der Öffnungszeiten an: 0471 22 34 13

Anreise.

Wie kommen Sie zum Museion?

- Zug.

Der Bahnhof von Bozen liegt **nicht** weit weg vom Museion.

Sie brauchen zu Fuß nur 15 Minuten.

- Bus.

Viele Busse halten in der Nähe vom Museion.

Kommen Sie vom Bahnhof Bozen mit einem Bus?

Dann steigen Sie am Dominikaner-Platz aus.

Dann gehen Sie nur ganz kurz zu Fuß zum Museion.

Einige Busse halten auch in der Sparkassen-Straße.

Auch von dort gehen Sie nur ganz kurz zu Fuß zum Museion.

Kommen Sie aus dem Stadtteil Gries?

Dann steigen Sie in der Rosmini-Straße oder in der Spital-Gasse aus.

- Auto.

Kommen Sie in von der Autobahn in Bozen-Nord oder in Bozen-Süd?

Dann fahren Sie zum Stadt·zentrum von Bozen.

Am besten parken Sie dann ihr Auto in einem öffentlichen Parkhaus.

Und dann gehen Sie das letzte Stück zu Fuß.

In der Nähe vom Museion gibt es nämlich nur sehr wenige Park·plätze.

Parken.

Das Museum hat **keinen** Park·platz für Autos und Busse.

Beim Museion gibt es 2 Park·plätze für Personen mit Beeinträchtigungen.

Diese 2 Parkplätze sind vor dem Museion.

Auf allen Park·plätzen in Bozen müssen Sie bezahlen.

Flugzeug.

Der Flug·hafen von Bozen heißt: Airport Bozen Dolomiti.

Der Flug·hafen ist im Süden von Bozen.

Kommen Sie mit dem Flugzeug nach Bozen?

Dann können Sie vom Flug·hafen mit den Bus·linien 10B und 10A in die Stadt fahren.

Kommen Sie zu einem anderen Flug·hafen?

Dann müssen Sie noch nach Bozen fahren:

- Vom Flug·hafen Innsbruck 120 Kilometer.
- Vom Flug·hafen Verona 150 Kilometer.
- Vom Flug·hafen Bergamo 180 Kilometer.
- Vom Flug·hafen Treviso 150 Kilometer.